

Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung

Modellversuch Studienmodul Lernen und Lehren

Kompetenzbilanzierung und Kompetenzentwicklung

ELVE-29844, Seminar, SWS: 2

Schäffner, Lothar

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar Kompetenzbilanzierung und Kompetenzentwicklung sind heute wesentliche Grundlagen für die Planung und Durchführung von Personalentwicklungsmaßnahmen. Die Bilanzierung von Kompetenzen richtet den Focus auf Fähigkeiten, die nicht unbedingt durch Zertifikate nachgewiesen werden können. Kompetenzen sind Muster zur Lösung von Problemen, die überwiegend in außerinstitutionellen Sozialisationsfeldern erworben worden sind und damit im wesentlichen das Handlungspotential der Menschen prägt. In diesem Seminar geht es darum unterschiedliche Instrumente der Kompetenzbilanzierung kennen zu lernen und diese darauf hin zu überprüfen, welche Ansätze zur Kompetenzentwicklung sie bieten. Diese Instrumente sollen in Form von Referaten vorgestellt und im Plenum auf ihre Umsetzungsmöglichkeiten diskutiert werden. Eine Themenliste wird zum Ende des WS 06/07 am Schwarzen Brett (IV/5. Stock) aushängen. Die Themenverteilung erfolgt nach Absprache mit dem Dozenten.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 6. Semester Studiengänge: D Kodierung: 2.2

Literatur Erpenbeck, John/von Rosenstiel, Lutz (Hrsg.): Handbuch Kompetenzmessung. Schäffer und Poschel, 2003 Stuttgart Erpenbeck, John/ Heyse, Volker: Kompetenzbiographie., Münster u.a. 1999

Train-the-Trainer-Seminare als Gegenstand der betrieblichen Weiterbildung

ELVE-29842, Seminar, SWS: 4

Schäffner, Lothar

Di, wöchentl., 16:00 - 20:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar Die zunehmende Einbeziehung von Experten in Unternehmen als interne Trainer macht eine entsprechende Qualifizierung dieser Zielgruppe erforderlich. In dem Seminar soll ein Konzept zur Train-the-Trainer-Ausbildung gemeinsam entwickelt werden. Die Erarbeitung erfolgt in einer Kombination aus Einführung, selbstständiger Gruppenarbeit und Plenumspräsentationen. Ziel ist es, den Studierenden Gelegenheit zu geben, sich inhaltlich und methodisch einen Seminarbaustein zu erarbeiten, den sie im Rahmen der betrieblichen Weiterbildung und in anderen Zusammenhängen anwenden können.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Semester Studiengänge: D 2.4

Lehr- und Lernmethoden der Erwachsenenbildung

ELVE-29746, Seminar

Siebert, Horst

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar Auf der Grundlage der konstruktivistischen Lerntheorie werden aktivierende, teilnehmerorientierte Methoden vorgestellt, erörtert und geübt. Vorgesehen sind folgende Themen: - Ankündigungstexte - Anfangssituationen - biografische Methoden - Visualisierung - Kleingruppen - Evaluation Bitte anmelden am Schwarzen Brett (IV/5. Stock)

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Semester Studiengänge: D Kodierung: 2.5

Literatur Siebert, Horst: Methoden für die Bildungsarbeit., Bielefeld 2006

Theorie und Forschung

ELVE-29845, Seminar

Siebert, Horst

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2007 - 21.07.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar In dieser Pflichtveranstaltung soll ein Überblick über Fragestellungen, Schlüsselbegriffe, empirische Forschungsmethoden und Theorieansätze der Erwachsenenbildung vermittelt werden. Es werden folgende Themen behandelt. - Geschichte der Erwachsenenbildung seit 1800 - Organisation und Struktur des vierten Bildungssektors - Ausgewählte Theorien, z.B. Bildungstheorie, Anthropologie, Systemtheorie, Konstruktivismus, Interaktionstheorien - Bildungssoziologische empirische Forschungen - Lernpsychologische Forschungen - Didaktisch-methodische Forschungen Erwartet wird eine aktive Mitarbeit sowie eine Vor- und Nachbereitung der Seminareinheiten.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 6. Semester Studiengänge: D

Literatur Arnold, Rolf (Hrsg.) u.a.: Wörterbuch Erwachsenenpädagogik., Bad Heilbrunn 2001
Siebert, Horst: Theorien für die Bildungspraxis., Bielefeld 2006

Pädagogischer Konstruktivismus - Einführung

ELVE-29878, Wochenendseminar

Siebert, Horst

Fr, Block, 12:00 - 18:00, 27.04.2007 - 27.04.2007, 6303 - 503 (IV/503)

Sa, Block, 09:00 - 18:00, 28.04.2007 - 28.04.2007, 6303 - 503 (IV/503)

Fr, Block, 12:00 - 18:00, 15.06.2007 - 15.06.2007, 6303 - 503 (IV/503)

Sa, Block, 09:00 - 18:00, 16.06.2007 - 16.06.2007, 6303 - 503 (IV/503)

Kommentar Die konstruktivistische Erkenntnistheorie ist Grundlage für eine subjektorientierte Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung. Die Kernthese lautet: Erwachsene sind lernfähig, aber unbelehrbar. In diesem Seminar sollen lerntheoretische Prinzipien und bildungspraktische Konsequenzen erarbeitet werden. Von den Teilnehmenden wird die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit erwartet. Eine Fortsetzung des Seminars ist geplant; Interessierte können ein Zertifikat "systemisch-konstruktivistische Bildungsarbeit" erwerben. Eine Anmeldung bis 31.03.2007 (Aushang Schwarzes Brett IV/5. Stock) ist erforderlich.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Semester Studiengänge: D Kodierung: 2.3

Literatur Pörksen, Bernhard: Die Gewissheit der Ungewissheit., Heidelberg 2002 Siebert, Horst: Pädagogischer Konstruktivismus., Weinheim 2005

Vier Jahrzehnte Erwachsenenbildung - Rückblicke und Ausblicke

ELVE-29587, Seminar

Siebert, Horst

Do, Block, 16:00 - 18:00, 26.04.2007 - 26.04.2007, 6305 - 206 V/203

Do, Block, 16:00 - 18:00, 10.05.2007 - 10.05.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Do, Block, 16:00 - 18:00, 07.06.2007 - 07.06.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Do, Block, 16:00 - 18:00, 14.06.2007 - 14.06.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Do, Block, 16:00 - 18:00, 28.06.2007 - 28.06.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Do, Block, 16:00 - 18:00, 05.07.2007 - 05.07.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar Anlass für diese Veranstaltung ist meine Emeritierung nach mehr als 40jähriger universitärer Tätigkeit. Geplant ist eine Reflexion der Themen und Entwicklungen, mit denen wir uns an diesem Institut beschäftigt haben. Außer mir werden Kolleginnen und Kollegen des Instituts und Ehemalige über ihre Erfahrungen berichten. Studierende, aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Erwachsenenbildung sind herzlich eingeladen.

Bemerkung ELVE-LSF

Überfachliche Methodenkompetenzen entwickeln

ELVE-29981, Seminar, SWS: 4

Schmidt, Monika

Mo, wöchentl., 14:00 - 18:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 6303 - 503 (IV/503)

Kommentar Kenntnisse und Fähigkeiten, Gespräche zu führen, Konflikte zu moderieren und Ideen zu entwickeln gehören zu vielfältig nutzbaren und nachgefragten Kernkompetenzen. An jeweils vier Terminen werden Grundlagen vermittelt und praktische Übungen durchgeführt. Die Teilnahme ist auf 20 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich per E-Mail bis 15.02.2007 an unter: monika.schmidt@ifbe.uni-hannover.de

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: D Kodierung: 2.5

Literatur Schulz, Manuel u.a.: Kommunikation aktiv. Kriffel, Neuwied 1999 Braig, Wilfried/ Wille, Roland: Mitarbeitergespräche., Zürich 2006

Kreative Methoden im Coaching

ELVE-29985, Seminar

Schmidt, Monika

Mi, Block, 16:00 - 20:00, 11.04.2007 - 11.04.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Mi, Block, 16:00 - 20:00, 18.04.2007 - 18.04.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Mi, wöchentl., 16:00 - 20:00, 25.04.2007 - 21.07.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Do, Block, 10:00 - 17:00, 17.05.2007 - 17.05.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Fr, Block, 15:00 - 19:00, 18.05.2007 - 18.05.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Sa, Block, 10:00 - 17:00, 19.05.2007 - 19.05.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Mi, Block, 16:00 - 20:00, 20.06.2007 - 20.06.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Mi, Block, 16:00 - 20:00, 27.06.2007 - 27.06.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Mi, Block, 16:00 - 20:00, 04.07.2007 - 04.07.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Bemerkung ELVE-LSF

Literatur Schulz, Manuel u.a.: Kommunikation aktiv. Kriffel, Neuwied 1999 Braig, Wilfried/ Wille, Roland: Mitarbeitergespräche., Zürich 2006

Einführung in die Praxis der Erwachsenenbildung und außerschulischen Jugendbildung (Hauptdiplom)

ELVE-30034, Seminar, SWS: 4

Siekmann, Manfred

Mi, Block, 12:00 - 14:00, 11.04.2007 - 11.04.2007, 6304 - -101 (III/K1 - Unterer Hörsaal)

Kommentar Alle Teilnehmenden treffen sich einmalig am 11.04.2007 von 12 - 14 Uhr im Hörsaal III/K1 zur Einrichtung der Tutorien. Die Anwesenheit ist unabdingbar, u.a. wegen der Festlegung der Seminarzeiten.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 6. Semester Studiengänge: D Kodierung: 2.2

Lernen und Emotion

ELVE-29839, Seminar

Borchers, Dagmar

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 23.04.2007 - 21.07.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar Aktuell diskutierte Lern- und Erkenntnistheorien fragen zunehmend nach Zusammenhängen zwischen Kognitionen und Emotionen in Lernprozessen. Als ein Beispiel mag die konstruktivistische Perspektive Rolf Arnolds gelten. Dieser geht in aktuelleren Publikationen zunehmend davon aus, dass nicht nur kognitive Strukturen, sondern auch und zuvorderst "emotionale Matrizes" den Lernprozess eines Individuums beeinflussen. Das Seminar möchte solche theoretischen Positionen zunächst erarbeiten. Schließlich fragen wir nach Implikationen für die erwachsenenpädagogische Praxis. Was bedeuten diese theoretischen Hintergründe für Lehr- Lernprozesse in der Erwachsenenbildung? Was bedeuten sie für pädagogische Beratungsprozesse?

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: 03.-09. Studiengänge: D

Literatur Arnold, Rolf: Die emotionale Konstruktion der Wirklichkeit. Beiträge zu einer emotionspädagogischen Erwachsenenbildung., Hohengehren 2005

Qualitative und quantitative Forschungsmethoden (Hauptdiplom): Empirische Forschungsmethoden

ELVE-29980, Seminar, SWS: 2

Rhein, Rüdiger

Fr, Block, 08:00 - 12:00, 13.04.2007 - 13.04.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Fr, Block, 08:00 - 16:00, 11.05.2007 - 11.05.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Fr, Block, 08:00 - 16:00, 08.06.2007 - 08.06.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Fr, Block, 08:00 - 16:00, 06.07.2007 - 06.07.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar Inhalt dieses Seminars ist die intensive Durcharbeitung des Lehrbuches von A. Diekmann sowie die Aufarbeitung ausgewählter empirischer Studien. Das Ziel des Seminars ist, die Fähigkeit zur eigenständigen Beurteilung publizierter Forschungsergebnisse zu erweitern und die Kompetenz zum Entwurf einfacher, aber schlüssiger und durchführbarer empirischer Studien auszubauen. Eine Teilnahme ist nur nach schriftlicher Anmeldung (bis 30.3.07) möglich. Der Anmeldung beizufügen ist der Nachweis einer inhaltlichen Vorbereitung durch Auswahl und erster Aufarbeitung einer empirischen Studie aus einer einschlägigen Fachzeitschrift. Verbindliche Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem Aushang am Schwarzen Brett (Geb. IV/ 5. Stock). In diesem Seminar kann der Leistungsnachweis "Qualitative und quantitative Forschungsmethoden / Statistik" (Hauptstudium) erworben werden.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Semester Studiengänge: D Kodierung: 2.5

Literatur A. Diekmann: Empirische Sozialforschung. Rowohlt, Reinbek 1995 u.ö.

Methodentraining für die (geschlechtsbezogene und interkulturelle Bildungsarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen)

ELVE-29591, Seminar

Jantz, Olaf

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2007 - 10.05.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 24.05.2007 - 21.07.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar Was ist eigentlich eine angemessene Methodenkompetenz? Wie bekomme ich mein (universitäres) Wissen vermittelt? Was können Teilnehmende in der Kürze der Seminarzeit in Bildungsveranstaltungen überhaupt verarbeiten und annehmen? Für wen ist welche Methode überhaupt angemessen? In diesem Seminar werden unterschiedliche Zugänge zu männlichen und weiblichen Jugendlichen vorgestellt, indem sie exemplarisch erprobt und gemeinsam bewertet werden. Dabei werden zwei rote Fäden verfolgt: 1. Welche Methoden wirken in welchem pädagogischen Rahmen? 2. Wie unterscheiden sich Methoden in ihrer Durchführung, wenn wir mit Jugendlichen arbeiten von denen mit Erwachsenen? Jedes Bildungsseminar offenbart unterschiedliche Phasen mit unterschiedlichen Anforderungen an Leitende wie auch an Teilnehmende. Deshalb werden unterschiedliche Methodenblöcke wie folgt durchgearbeitet: · Kennlernübungen / Vertrauensübungen mit thematischem Bezug · Übungen zur Wahrnehmung (Kultur, Geschlecht, Konflikte) · Methoden zur Konfliktbearbeitung · Methoden zur Erarbeitung von Inhalten · Methoden zum Alltagstransfer Zu Beginn dieses Methodentrainings wird der Inhalt gemeinsam mit allen teilnehmenden Studierenden abgestimmt, an dem die Zugänge prototypisch erfahren werden können. Hierbei sind u.a. möglich: Interkulturelles Training, Gendertraining, Gewaltprävention, konstruktive Konfliktbearbeitung, Teamfähigkeit, Verantwortung für die Umwelt, Medienkompetenz. Aufgrund der Konzeption als Methodenseminar ist die Maximalzahl auf 24 Teilnehmende begrenzt. Die regelmäßige Teilnahme ist verbindlich! Anmeldung bis 1. April 2007 in mein Postfach 7. (Datum des Eingangs zählt für die Teilnahme!)

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: alle Semester Studiengänge: D; LG; LGHR; LbS; LS

Literatur Jantz, Olaf: Selbstbehauptungskurse für Jungen - ein praktischer Einblick. In: Juventa Verlag/ISA Münster (Hrsg.): Betrifft Mädchen, Heft 1-2005. Thema: Kleine Helden im Boot!? - Jungenarbeit (be-)trifft Mädchenarbeit, Weinheim 2005 Brandes, Susanne/ Jantz, Olaf: Geschlechtsbezogene Arbeit an Grundschulen. Wie Mädchen- und Jungenkompetenz den Alltag erleichtern kann. Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2006

Qualitative und quantitative Forschungsmethoden (Hauptdiplom): Interpretationen mit der objektiven Hermeneutik

ELVE-30305, Seminar

Jantz, Olaf

Do, Block, 12:00 - 14:00, 12.04.2007 - 12.04.2007, 6303 - 503 (IV/503)

Kommentar

Praxisseminar Gruppeninterpretation jugendlicher Aussagen: Wie lässt sich eine Aussage in ihrer gesamten Bedeutung verstehen? Was steht hinter der vermeintlich objektiven Aussage eines Jugendlichen? Die Objektive Hermeneutik ist eine Forschungsmethode, die in ihrer Gesamtheit sehr komplex ist. Sie bietet neben dem Zugang per systematisierter Gruppeninterpretation gleich auch eine eigene Sozialisationstheorie an. Mit der Objektiven Hermeneutik lassen sich scheinbar willkürliche Handlungen von Menschen in ihrem Sinn verstehen und in ihrer persönlichen wie sozialen Bedeutung einordnen. In reduzierter Form kann diese Interpretationstechnik auch im pädagogischen Alltag eingesetzt werden, um soziale und persönliche Konflikte verstehen zu lernen. In diesem Seminar wird zunächst eine Einführung in das Denken der qualitativen Forschungsmethoden geboten. Über das Verständnis des heuristischen Zugangs der Objektiven Hermeneutik und der besonderen Leistung dieser Forschungsmethode kann die eigentliche Technik des Interpretierens schnell erlernt werden. Das wird dann per Gruppeninterpretation an unterschiedlichen Interviews mit Migrantenjungen erprobt, weiterentwickelt und vertieft. Das Seminar ist auch sinnvoll als Fortführung für Teilnehmende aus den vorigen Semestern! In diesem Seminar kann der Leistungsnachweis "Qualitative und quantitative Forschungsmethoden/ Statistik (Hauptstudium)" erworben werden. Aufgrund der Konzeption als Praxisseminar ist die Maximalzahl auf 12 Teilnehmende (!) begrenzt. Es zählt die Reihenfolge der Anmeldungen. Anmeldung in mein Postfach 7. Nach Absprache werden die Termine geblockt sein. Vorbesprechungstermin: 12.04.2007 um 12:00 Uhr in Raum IV/505.

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: alle Semester Studiengänge: D; LG; LGHR; LbS; LS Kodierung: 2.5

Literatur

Brandes, Susanne/ Jantz, Olaf: Die objektive Hermeneutik als wissenschaftliches, pädagogisches und politisches Instrumentarium. In: MEDIUM e.V./ Jantz, Olaf (Hrsg.): Seminarunterlagen politische Bildung - Hintergründe für die wissenschaftlich-politische Arbeit in der Erwachsenenbildung. Bd. 1: Kritische Theorie gesellschaftlicher Strukturen, Geschlechteransatz, Antirassismus und Pädag, Göttingen 1997

Recht und Verwaltung in der Erwachsenenbildung

ELVE-30033, Seminar, SWS: 2

Schwabe, Carl-Bertil

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 10.04.2007 - 21.07.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar

Gliederung / Schwerpunkte: Determinanten und rechtspolitische Grundfragen eines "Rechts in der Erwachsenenbildung". Das Beispiel: Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) Gesetz - Verordnung - Verwaltung; Weiterbildungsgesetze der Länder - ein Überblick, Gesetzliche Regelungen der Freistellung (zum Beispiel Nds. Bildungsurlaubsgesetz, Tarifvertrag, Betriebsverfassungsgesetz), Qualitätsmanagement in der Erwachsenenbildung (gesetzliche Anforderungen), Förderung des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung durch Weiterbildung (Regelungen des Sozialgesetzbuches (SGB III), Regelungen der EU (ESF)) Arbeitsweise: Arbeit anhand ausgewählter Quellen und Texte, vorbereitete Kurzreferate und Diskussion, Einblicke in die Praxis der Erwachsenenbildung - Exkursionen im Raum Hannover. Dieses Seminar wird als Pflichtseminar für "Recht und Verwaltung" anerkannt und ist auf 40 Studierende begrenzt. Bitte ggf. auf weiteres Angebot "Neue Betriebsformen und Rechtsfragen der öffentlichen Erwachsenenbildung" mit Herrn Burggraf zurückgreifen. Nur in diesem Semester werden wegen der großen Nachfrage zwei Seminare angeboten. Bitte tragen Sie sich in der Teilnahmeliste am Schwarzen Brett (IV/5. Stock) ein.

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Semester Studiengänge: D Kodierung: 2.2

Literatur

Grundlagen der Weiterbildung-Recht. Luchterhand-Verlag Grundlagen der Weiterbildung-Praxishilfen. Luchterhand-Verlag

Neue Betriebsformen und Rechtsfragen der öffentlichen Erwachsenenbildung

ELVE-30031, Seminar, SWS: 2

Di, Block, 14:00 - 16:00, 08.05.2007 - 08.05.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Di, Block, 14:00 - 16:00, 15.05.2007 - 15.05.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Di, Block, 14:00 - 16:00, 22.05.2007 - 22.05.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Di, Block, 14:00 - 16:00, 05.06.2007 - 05.06.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Di, Block, 14:00 - 16:00, 12.06.2007 - 12.06.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Di, Block, 14:00 - 16:00, 19.06.2007 - 19.06.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Di, Block, 14:00 - 16:00, 26.06.2007 - 26.06.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Sa, Block, 09:00 - 18:00, 30.06.2007 - 30.06.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Di, Block, 14:00 - 16:00, 03.07.2007 - 03.07.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Di, Block, 14:00 - 16:00, 10.07.2007 - 10.07.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Di, Block, 14:00 - 16:00, 17.07.2007 - 17.07.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar Die öffentliche Erwachsenenbildung unterliegt einem tief greifenden Aufgaben- und Strukturwandel. Von örtlichen Einrichtungen der Erwachsenenbildung entwickeln sich die Volkshochschulen zu (kommunalen) Dienstleistungsbetrieben im Schnittpunkt von Bildungs- und Kulturarbeit, Sozial- und Beschäftigungspolitik. Das Land Niedersachsen hat mit einem neuen Erwachsenenbildungsgesetz Rahmenbedingungen für diese Weiterentwicklung geschaffen. Neue Kooperationen, Ausgründungen und Fusionen sind an der Tagesordnung. Der Modernisierungsprozess gewinnt an Dynamik. Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen die rechtlichen Grundlagen der öffentlichen Erwachsenenbildung ebenso wie neue Betriebs- und Rechtsformen sowie praktische Fragen des Bildungsmanagements und der Organisationsentwicklung. An Fallbeispielen werden die rechtlichen und administrativen Aspekte der aktuellen Entwicklung erarbeitet. Herr Burggraf ist Direktor der VHS Hannover. Dieses Seminar wird als Pflichtseminar für "Recht und Verwaltung" anerkannt und ist auf 40 Studierende begrenzt. Bitte ggf. auf weiteres Angebot "Recht und Verwaltung in der EB" mit Herrn Schwabe zurückgreifen. Nur in diesem Semester werden wegen der großen Nachfrage zwei Seminare angeboten. Bitte tragen Sie sich in der Teilnahmeliste am Schwarzen Brett (IV/5. Stock) ein.

Bemerkung

Literatur

ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Semester Studiengänge: D Kodierung: 2.2
Agentur für EB/WB (Hrsg.): Grundlagen der niedersächsischen Erwachsenenbildung 2006. In: im Sekretariat der EB erhältlich, Hannover Dietrich Burggraf: Neue Chancen entdecken. In: Download unter <ftp://ftp.erz.uni-hannover.de/docs/IEB/>, Braunschweig 2005 Friedrich/ Meisel/ Schuldt: Wirtschaftlichkeit in Weiterbildungseinrichtungen - Studententexte für Erwachsenenbildung. Bertelsmann, Bielefeld 2005 Svenja Möller: Überblick Rechtsformen und VHS. In: Svenja Möller: Marketing in der Weiterbildung Bertelsmann, Bielefeld 2002

Authentisch lehren, leiten und moderieren

ELVE-30032, Wochenendseminar

Kolbe, Christoph

Fr, Block, 09:00 - 12:00, 20.04.2007 - 20.04.2007, 6303 - 503 (IV/503)

Do, Block, 10:00 - 18:00, 05.07.2007 - 05.07.2007, 6305 - 102 (V/107)

Fr, Block, 10:00 - 18:00, 06.07.2007 - 06.07.2007, 6305 - 102 (V/107)

Kommentar In diesem Seminar geht es um die Authentizität der Lehrenden. Authentisches Lehren macht den Bildungsprozess lebendiger, außerdem werden Vorbereitung und Durchführung erleichtert. Die Existenzanalyse und (die) Logotherapie haben wichtige Beiträge zur Theorie und Praxis des Lehrens geleistet. Behandelt werden die Themen:
- authentisch Lehren sowie die Auseinandersetzung mit eigenen Ängsten - existenzielle Kommunikation und personale Dialogfähigkeit - Arbeit in und mit Gruppen vor dem Hintergrund von Gruppentypologien Es werden u.a. Methoden wie Imagination und Rollenspiel eingesetzt. Die Seminarteilnahme ist auf 20 Teilnehmer begrenzt. Bitte melden Sie sich im Sekretariat per E-Mail unter sarah.koeEehler@ifbe.uni-hannover.de an. Dr. Christoph Kolbe ist Diplompädagoge und Psychologischer Psychotherapeut.

Bemerkung

Literatur

ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Semester Studiengänge: D Kodierung: 2.3
Längle, A. (Hrsg.): Praxis der personalen Existenzanalyse. Facultas

Projektmanagement

ELVE-29843, Seminar, SWS: 2

Sa, Block, 09:00 - 16:00, 28.04.2007 - 28.04.2007, 6303 - 504 (IV/504)

So, Block, 09:00 - 16:00, 29.04.2007 - 29.04.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Sa, Block, 09:00 - 16:00, 16.06.2007 - 16.06.2007, 6303 - 505 (IV/505)

So, Block, 09:00 - 16:00, 17.06.2007 - 17.06.2007, 6303 - 505 (IV/505)

Kommentar Das Seminar behandelt Schwerpunktprobleme des Projektmanagement in industriellen Zusammenhängen. Das sind: 1. Entscheidungs-, Steuerungs- und Planungskonzepte sowie Follow-up Methoden 2. Coaching und Unterstützungskonzepte für Projekte 3. Trainingskonzepte für Projektmitglieder und Projektleiter Das Seminar wird diese Fragen anhand der bei der Continental AG implementierten PM behandeln. Der Aufbau des Seminars wird beides berücksichtigen. Die Erarbeitung eines PM-Konzeptverständnis und praktische Übungen im Umgang mit den einzelnen Konzepten. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich per E-Mail im Sekretariat unter sarah.koeEehler@ifbe.uni-hannover.de an.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 3. Semester Studiengänge: D Kodierung: Vorbesprechung

Theorie der betrieblichen Weiterbildung I

ELVE-29841, Seminar, SWS: 2

Schäffner, Lothar

Mo, wöchentl., 08:00 - 10:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar In diesem Seminar wird der erste Teil eines umfassenden Theorieentwurfes zur betrieblichen Weiterbildung auf der Grundlage der interaktionistischen Identitätstheorie vorgestellt. Der Focus dabei richtet sich auf ein Szenario, das Veränderungen in den Umweltfaktoren Gesellschaft, Politik und Recht, Technik und Wirtschaft auf die Unternehmen aufzeigt und daraus Ableitungen auf die Weiterbildung ermöglicht. Dozenteninput und Reflexion der Umsetzung in die Praxis der Kleingruppenarbeit wechseln dabei einander ab.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Semester Studiengänge: D Kodierung: 2.1

Literatur Arnold, Rolf (Hg.): Taschenbuch der betrieblichen Weiterbildung., Hohengehren 1991
Dewe, Bernd: Betriebspraktikum und berufliche Weiterbildung., Bad Heilbronn 2000
Schäffner, Lothar: Arbeit gestalten durch Qualifizierung. Ein Handbuch zur Vorbereitung auf das Thema...., München 1991

Herausforderung Praxis

ELVE-30347, Seminar

Borchers, Dagmar

Fr, Block, 14:00 - 16:00, 20.04.2007 - 20.04.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar Das Projekt "Herausforderung: Praxis" bietet die Möglichkeit, eigene Fähigkeiten in der Praxis auszuprobieren. Hier gibt es die Möglichkeit, im Rahmen einer Arbeitsgruppe die Grundlagen der Seminarkonzeption zu erlernen, dieses neue Wissen gleich in die Praxis umzusetzen und ein tatsächliches Seminar anzubieten. Anschließend durch einen Erfahrungsaustausch von den Erfahrungen aller zu profitieren! Bei der Durchführung im letzten Sommersemester haben sich vor allem die persönlichen Erfahrungen, das Erleben einer guten Team- und Organisationsfähigkeit sowie aus dem Projekt resultierende Jobangebote von äußeren Organisationen als positive Resultate erwiesen. Die Laufzeit wird ein Semester betragen. Das Projekt lebt von der Motivation und Leistung jedes einzelnen, so dass dies Grundvoraussetzungen zur Teilnahme sind! Infoveranstaltung am 20.4.07, 14:00 Uhr, Raum IV/504; weitere Termine nach Vereinbarung.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Weimann, Gedenk, Hecht, Stöter Zielsemester: ab 2. Semester Studiengänge: D

Gruppenprozesse moderieren - ein selbst organisiertes Methodenseminar

ELVE-30348, Seminar, SWS: 2

Schmidt, Monika

Fr, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2007 - 21.07.2007, 6303 - 505 (IV/505)

Kommentar

Die Erwachsenenbildung ist ein Feld, in dem mit Gruppen gearbeitet wird. Dieses Angebot "von Studenten und für Studenten" richtet sich an diejenigen, die Methoden aus dem Bereich der Erwachsenenbildung kennen lernen und gemeinsam ausprobieren möchten. Um die Interaktion in Gruppen besonders zu fördern, möchten wir mit diesem selbst organisierten Seminar Methoden für Anfangs- und Schlussituationen und schwierige Situationen in Seminaren thematisieren und umsetzen. Inhalte können z.B. die Gruppenleitung nach TZI, Feedbackmethoden und Methoden zur Textarbeit sein. Ziel des Seminars ist es, die Möglichkeit zu bieten, sich in der Rolle als Lehrende(r)/Leiter(in) auszuprobieren, Erfahrungen zu sammeln und damit die eigenen Fähigkeiten zu erweitern. Hierzu sollen die Teilnehmer/innen bereit sein, eine Sequenz oder eine Sitzung zu einem Thema vorzubereiten und zu moderieren. Ideen und Anregungen sind willkommen und können unter volk_meyer@web.de abgegeben werden. Die Moderation haben Mandy Pudelka, Catherina Lange und Volker Meyer. Bei Bedarf werden wir von Frau Schmidt unterstützt.

Bemerkung

ELVE-LSF Veranstalter auch: Pudelka, Lange, Meyer Zielsemester: ab 4. Semester Studiengänge: D Kodierung: 2.5

Literatur

Geißler, Karl-Heinz: Anfangssituationen. Was man besser tun und besser lassen sollte. Beltz, 1989 Knoll, Jörg: Kleingruppenmethoden. Effektive Gruppenarbeit in Kursen, Seminaren, Trainings und Tagungen., Weinheim und Basel 1997 Langmaack, Barbara/ Braune-Krickau, Michael: Wie die Gruppe laufen lernt. Beltz, 7 2000 Siebert, Horst: Methoden für die Bildungsarbeit. Leitfaden für aktivierendes Lehren., Bielefeld 2004

Über den Wert der Philosophie für die Bildung des Menschen

ELVE-30533, Seminar, SWS: 2

Schmidt, Monika

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 16.04.2007 - 21.07.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Kommentar

Dieses Seminar richtet sich an Studenten der Erwachsenenbildung, deren Interesse darin besteht, durch die Auslegung philosophischer Texte Kompetenzerweiterung zu erfahren. Das Seminarziel besteht neben dem Wissenserwerb darin, die praktische Nutzbarkeit verschiedener Philosophien für die Erwachsenenbildung herauszuarbeiten. Nach der Klärung grundsätzlicher Fragen (Was ist Philosophie? Welche ihrer Disziplinen erscheinen für den Gebrauch in der EB sinnvoll?) soll mittels der Analyse und Interpretation der Gedanken altchinesischer und antiker Denker sowie einiger Philosophen der Aufklärung das genannte Seminarziel erreicht werden. Wir werden uns dabei voraussichtlich an den Ideen von Konfuzius, Platon, Epiktet, Cicero, Descartes, Kant, Hume, Schopenhauer, Jaspers und Russel im Rahmen jeweils einer Seminarsitzung orientieren. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Sitzungen moderiert Simon Hiltner.

Bemerkung

ELVE-LSF Veranstalter auch: Hiltner Zielsemester: ab 1. Semester Studiengänge: D Kodierung: 2.3

Literatur

Epiktet: Handbüchlein zur Moral. Diogenes, Zürich 1996 Jaspers, K.: Einführung in die Philosophie. Piper, 21 München 1998 Konfuzius: Gespräche. Reclam, Stuttgart 1998

Schlüsselkompetenz: Interkulturelle Kompetenz Interpäd BM B1

ELVE-30780, Seminar, SWS: 2

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 17.04.2007 - 21.07.2007, 6303 - 503 (IV/503)

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 24.04.2007 - 21.07.2007, 6303 - 503 (IV/503)

Sa, Block, 09:00 - 15:00, 14.07.2007 - 14.07.2007, 6303 - 505 (IV/505)

Kommentar

Interkulturelle Kompetenz gilt als berufsübergreifende Schlüsselqualifikation und gewinnt an Bedeutung im Zusammenhang mit Ansätzen zum Diversity-Management. Im Mittelpunkt des Seminars steht neben der Erweiterung theoretischer Kompetenzen (Kultur, Interkulturalität, Transkulturalität) eine kritische Auseinandersetzung mit dem Konzept "Interkulturelle Kompetenz". Was bedeutet "interkulturelle Kompetenz" in professionellen Situationen? Wie sehen Trainingsansätze aus? (Teilnahmebeschränkung: 18; Anmeldung per E-mail)

Bemerkung

ELVE-LSF Veranstalter auch: Schrader

Praktikum Tutorien

ELVE-31753, Seminar

Siekmann, Manfred

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.04.2007 - 02.02.2008, 6303 - 504 (IV/504)

Fr, Block, 10:00 - 12:00, 13.04.2007 - 13.04.2007, 6303 - 503 (IV/503)

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 18.04.2007 - 02.02.2008, 6303 - 503 (IV/503)

Fr, Block, 10:00 - 12:00, 20.04.2007 - 20.04.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Fr, Block, 10:00 - 12:00, 27.04.2007 - 27.04.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Fr, Block, 08:00 - 12:00, 04.05.2007 - 04.05.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Fr, Block, 10:00 - 12:00, 11.05.2007 - 11.05.2007, 6303 - 503 (IV/503)

Fr, Block, 10:00 - 12:00, 18.05.2007 - 18.05.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Fr, Block, 10:00 - 12:00, 25.05.2007 - 25.05.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Fr, Block, 10:00 - 12:00, 08.06.2007 - 08.06.2007, 6303 - 503 (IV/503)

Fr, Block, 10:00 - 12:00, 15.06.2007 - 15.06.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Fr, Block, 10:00 - 12:00, 22.06.2007 - 22.06.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Fr, Block, 10:00 - 12:00, 29.06.2007 - 29.06.2007, 6303 - 504 (IV/504)

Fr, Block, 10:00 - 12:00, 06.07.2007 - 06.07.2007, 6303 - 503 (IV/503)

Fr, Block, 10:00 - 12:00, 13.07.2007 - 13.07.2007, 6303 - 303

Fr, Block, 10:00 - 12:00, 20.07.2007 - 20.07.2007, 6303 - 503 (IV/503)

Bemerkung ELVE-LSF